

## 4. Weidmännische Ausdrücke

Je nach Verwendung

Männlicher Hund

Weiblicher Hund

Junges bis etwa 10 Wochen alt

Junge eines Wurfes

Grossziehen der Jungen

Hundewohnstätte mit eingezäuntem Auslauf; auch Ort, wo Rassehunde gezüchtet werden

Alter bei Vorsteh- und ähnlichen Hunden, nach Arbeitsjahren gerechnet (etwaige Arbeitsunterbrechung hat keinen Einfluss auf diese Altersangabe)

Alter bei Schweisshunden, nach Arbeitsjahren gerechnet (etwaige Arbeitsunterbrechung hat manchmal Einfluss auf diese Altersangabe)

Riechvermögen

### Schulung

Ausbilden

Voll ausgebildet

Gehorsam sein

Wenn der Hund Hasen (Reh) aus eigenem Antrieb nicht hetzt

Nach dem Schuss sich ungebärdig, nervös benehmen (z.B. dem beschossenen Wild unaufgefordert nachpreschen)

Bei Büchsen- oder Flintenschuss flüchten oder sich verkriechen

Hund am erlegten Wild mit Teilen desselben füttern

Gefundenes Wild aufreissen, anfressen

Hund der gefundenes Wild vergräbt

Künstlich angelegte Wundspur des Wildes

Hund niederlegen und warten lassen

### Körper

Je nach Stärke und Form des Körpers

### Äusseres Aussehen

Körperversfassung

Kopf

Augen

Vorstehhunde, Schweisshunde, Stöberhunde, Erdhunde, Laufhunde (Bracken)

Rüde

Hündin

Welpen

Wurf

Aufzucht

Zwinger

– im 1., 2., 3. usw. Feld stehend (3. Feld = 4. Lebensjahr)

1, 2, 3 usw. Behänge hinter sich haben (2. Behang = 3. Lebensjahr)

gute resp. schlechte Nase

abführen, abrichten

ferm, firm

Appell haben

Hasen-, Rehrein

schusshitzig

schusscheu

genossen machen

anschneiden

Totengräber

Schleppe, künstliche Schweissfährte, -spur

ablegen

Starkes oder schwaches, gutes oder schlechtes Gebäude

### Exterieur

Kondition

Kopf

Augen

Maul  
Lippen  
Zähne  
Zunge  
Nase  
Ohren (herabhängend)  
Beine  
Schwanz  
Lange, herabhängende Haare an der Rute  
Rute kürzen (oder Behänge beschneiden)

Fang  
Lefzen  
Zähne  
Zunge  
Nase  
Behänge  
Läufe  
Rute  
Fahne  
kupieren

### Lautäusserungen

Bellen allgemein  
Gern bellen  
Verwundetes oder gesundes verharrendes Wild durch Bellen dem Jäger anzeigen  
Verendetes Wild durch Bellen anzeigen  
Stimmen mehrerer jagender Hunde  
Laut bei Schmerz

Laut geben, Hals geben  
lockeren Hals haben  
verbellen, Standlaut geben  
tot verbellen  
Geläute  
klagen

### Ausrüstung

Führungsleine (-riemen)  
Führungsleine für mehrere Hunde  
Lange Leine (Riemen) für Schweissarbeit  
ca. 6-12 m  
Halsband für Schweissarbeit  
Halsband  
Lange Leine ca. 30-40 m

Riemen  
Koppel  
Schweissriemen  
Schweiss Halsung  
Halsung  
Feldleine

### Jagd

Wild planmässig suchen  
Beim Suchen Kopf erhoben oder am Boden halten  
Nahe oder weit vor dem Jäger suchen  
Wild durch gespanntere Körperhaltung anzeigen  
Wild durch plötzlich gespanntes Stehenbleiben anzeigen  
Dem sich zu entfernen versuchenden Wild (z.B. laufende Hühner) langsam folgen  
Raschen Vorstoss machen, um das Wild zum Auffliegen oder Fortflüchten zu bringen

suchen  
mit hoher oder tiefer Nase suchen  
wenig oder viel Feld nehmen  
markieren  
vorstehen  
nachziehen  
einspringen

Dem auffliegenden oder Flucht ergreifenden Wild nachpreschen	nachprellen
Wild bringen	bringen, apportieren
Beschossenes Wild, von dem man nicht weiss, wo es sein könnte, suchen	verlorensuchen
Hund, der solches Wild normalerweise findet und bringt	Verlorenbringer
Gebrachtes Wild dem Jäger abliefern	ausgeben, abgeben
Wild im dichten Gebüsch oder Unterholz suchen und zum Fortbewegen bringen (ohne vorzustehen)	stöbern
Wundspur des Wildes verfolgen	Wund- oder Schweissfährte, -spur, -geläuf ausarbeiten (je nach Wildart)
Spur gesunden Wildes verfolgen	gesunde Fährte, Spur oder gesundes Geläuf ausarbeiten (je nach Wildart)
Falls der Hund beim Verfolgen der Spur angeleint ist	Riemenarbeit
Dem angeleinten, arbeitenden Hund folgen	am Riemen nachhängen
Hund, der der Wildspur sicher folgt	fährten-, spursicher sein
Blut beim Verfolgen der Wundspur anzeigen	Schweiss verweisen
Hund vom Riemen lösen	schnallen
Wild hetzen	hetzen
Wild schnell und laut verfolgen, dabei sich hauptsächlich auf Augen verlassend	sichtlaut jagen
Wild schnell und laut verfolgen, dabei sich aber nur auf die Nase verlassend	spurlaut jagen
Hund von der Wundspur durch Wegheben entfernen	abtragen
Verfolgtes Wild anhalten	stellen
Gestelltes Wild niederreißen	niederziehen
Abwürgen	abwürgen
Geringes noch lebendes Wild ergreifen und beuteln	Wild sich um die Behänge schlagen
Verendetes Wild finden, zurückkehren und den Jäger dorthin führen	tot verweisen
Sich in einen Fuchsbau oder ähnlichen Bau begeben	schliefen
Wild aus dem Bau heraustreiben	sprengen (z.B. den Fuchs)
Sich in ein Stück Schwarzwild verbeissen und es so festhalten (meist mehrere Hunde zugleich)	packen, decken